



Ablauf der DEMO
Treffpunkt
28. April, 15.00 Uhr
Bonn Hbf
 anschließend
 Demonstrationstrzug
 zur
Kundgebung
 auf dem
Marktplatz
Redner:
 Franz Breitenbach — IG Bad Hönningen
 Jürgen Nimptsch — Oberbürgermeister
 Frithjof Kühn — Landrat Rhein-Sieg-Kreis
 Dr. Sigurd Rink — Propst
 Ev. Kirche Hessen-Nassau
 Gerd Kirchhoff — Sprecher BIN

V.i.S.d.P.: Interessengemeinschaft „Schutz gegen Bahnlärm und Erschütterungen e.V.“ Hauptstraße 182, 53557 Bad Hönningen

DEMO
 gegen Bahnlärm
 in
Bonn
Sonntag
 28. April 15.00 Uhr



Stoppt den Bahnlärm

BIN gegen Bahnlärm

Worunter wir leiden:

- Tag und Nacht, 24 Stunden ohrenbetäubender Lärm, bis 110 dB(A),
- Erschütterungen, die bis ins Mark dringen und Gebäude zerstören
- Krankmachender Lärm, der zu Bluthochdruck, Herzinfarkten und Schlaganfällen führt
- Unerträglicher Lärm, der Einschlafen und Durchschlafen unmöglich macht
- Lärm und Erschütterungen, die den Wert unserer Häuser sinken lassen
- Lärm, der dazu führt, dass Häuser und Wohnungen leer stehen
- Lärm, der die ganze Region und ihre Wirtschaft zerstört
- Lärm, der den Tourismus zum Erliegen bringt
- Lärm, der Arbeitsplätze vernichtet
- Lärm, der unsere Umwelt, Natur und Heimat zerstört

Bahnlärm zerstört

 BIN gegen Bahnlärm e.V. Bürger Initiativen Netzwerk BIN - Bonn - Bad Honnef - Erpel	Mail: info@bingegenbahnlaerm.de
 BI: Linz/Rh Mail: mail@bin-gegenlaerm-vg-linz.de	
Schutz gegen Bahnlärm und Erschütterungen e.V. 	IG: Bad Hönningen Mail: schutz.gegen.bahnlaerm@gmx.de
	IG: Leutesdorf Mail: schneider.leutesdorf@freenet.de
	BI: Neuwied Mail: gunter.froehlich@googlemail.com
	BI: Weißenthurm Mail: papen.rolf@web.de
	BI: Pro Rheintal Mail: info@pro-rheintal.de
Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V. 	BI: Mittelrheintal Mail: willi.pusch@t-online.de
 Bahnlärm macht krank! Güterzüge Innerorts Bürgerinitiative Schutz vor Bahnlärm, AKK e.V.	BI: AKK Mail: lars.lampe@bahnlaerm-akk.de

BIN gegen Bahnlärm

Was wir fordern:

- Umbau u. Einbau von sog. Flüsterbremsen, neuen Achslagern u. Drehgestellen in alte Güterwaggons
- Novellierung der 16. Bundes- Immissionsschutz- Verordnung; keinen Schienenbonus; gleiche Lärmgrenzwerte für Altbau- und Neubau-Strecken
- Finanzierung des Lärmschutzes nach dem Verursacherprinzip. Zügige Einführung von lärmabhängigen Trassenpreisen zum ökonomischen Anreiz für den Einsatz lärmarmer Fahrzeuge
- Fahrverbot für laute Güterzüge in der Nacht von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr
- Reduzierung der Geschwindigkeit für laute Güterzüge auf max. 50 Km/h bei Ortsdurchfahrten
- Beseitigung von Schienenstößen innerhalb Ortschaften insbesondere in der Nähe von Wohnhäusern
- Einbau von lärm- und erschütterungsmindernden Maßnahmen bei der Erneuerung von Gleisen in Ortschaften
- Ertüchtigung von Alternativ-Strecken; Planung und Neubau von Entlastungstrassen, als Alternative zur 150 Jahre alten Rheintalstrecke

Bahnlärm macht krank